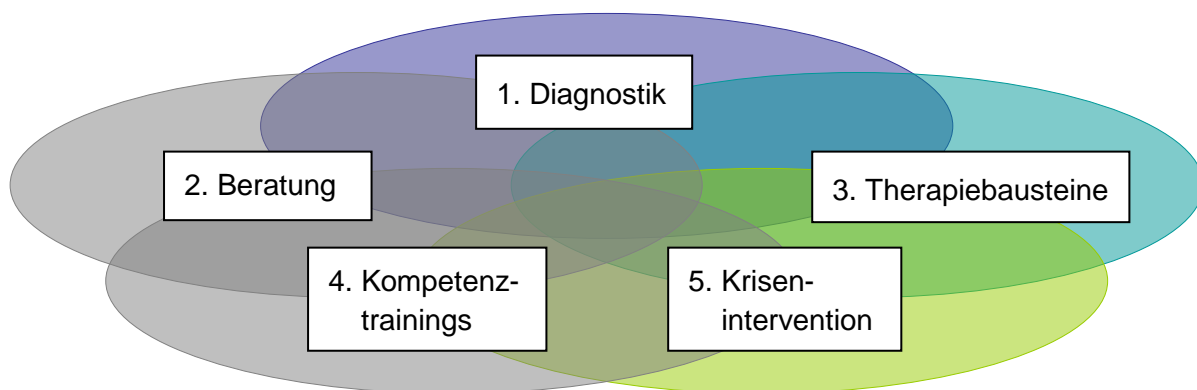


## Psychologische Hilfen

**„Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird.  
Wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden.“  
(Georg Christoph Lichtenberg)**

Ein Großteil der jungen Menschen in der voll- und teilstationären Jugendhilfe ist auf zusätzliche psychologische und psychotherapeutische Unterstützung angewiesen. Die Angebote des Psychologischen Dienstes verstehen sich als Ergänzung der primär sozial- und heilpädagogischen Erziehungs- und Bildungsarbeit in Gruppe, Schule und Werkstätte.

### UNSERE ARBEITSBEREICHE



#### 1. Diagnostik

Damit die Kinder und Jugendlichen wichtige Entwicklungsfortschritte machen und ihr Leben meistern können, benötigen sie bestmögliche Unterstützung aller Beteiligten. Einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung förderlicher Maßnahmen leistet die psychologische Diagnostik.

- Eingangsdiagnostik:
  - Aktuelle Lebenssituation
  - Bisherige Lebensgeschichte
  - Soziale Ressourcen (z. B. Unterstützung durch Familie/Freunde)
  - Individuelle Ressourcen (z.B. Intelligenz, Sozialverhalten, emotionale Entwicklung, Selbstwert)
  - Psychische Gesundheit

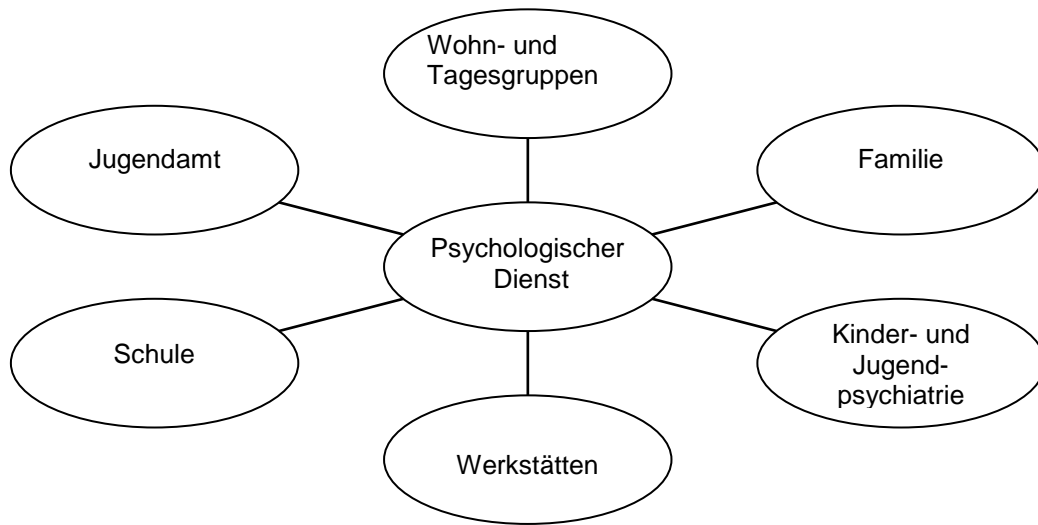
Auf Basis der gewonnenen Informationen können entwicklungsfördernde Maßnahmen eingeleitet werden (z.B. Aufbau sozialer Kompetenzen, Einzeltherapie bei psychischen Störungen, Unterstützung bei Verhaltensproblemen).

- Verlaufsdiagnostik:
  - Überprüfung des Erfolges bisheriger Maßnahmen
  - Erfassen neuer oder veränderter Situationen
  - Anpassung der Maßnahmen an veränderte Situationen

Eingesetzt werden Gespräche und Interviews mit dem Kind/Jugendlichen und, wenn möglich, mit den Eltern, sowie psychologische Testverfahren.

## 2. Beratung

Der Psychologische Dienst arbeitet mit den in der Graphik (s. u.) dargestellten (Berufs-) Gruppen interdisziplinär zusammen. Durch diesen Austausch ist die maximale Unterstützung des Jugendlichen in seiner Entwicklung gewährleistet.



## 3. Therapiebausteine

Wir bieten psychologische Unterstützung an und setzen dabei folgende Therapieverfahren ein:

- Systemische Therapie (z. B. Familientherapie, lösungsorientierte Kurzzeittherapie)
- Verhaltenstherapie (z. B. kognitiv, dialektisch-behavioral)
- Entspannungsverfahren (z. B. Progressive Muskelrelaxation, Phantasieren)
- Methoden aus der Spieltherapie

## 4. Kompetenztrainings

Bezogen auf den biografischen Hintergrund des Einzelnen, bieten wir Trainings an, um die Fähigkeiten des Kindes und Jugendlichen im Hinblick auf persönliche, soziale, kognitive und emotionale Kompetenz zu erhöhen. Dieses Skills-Training ist individuell abgestimmt und wird zumeist im Einzelkontakt durchgeführt.

## 5. Krisenintervention

Wir reagieren flexibel und direkt auf akute Krisensituationen und bieten den Kindern und Jugendlichen sowie deren Betreuern intensive Unterstützung.

## KONTAKT

Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim gGmbH  
Psychologischer Dienst  
Stiftstr. 15  
74889 Sinsheim  
Tel. (07261) 693-0

Delia Klein  
[d.klein@jugend-stift.de](mailto:d.klein@jugend-stift.de)

Iwona Laudan-Becker  
[i.laudan-becker@jugend-stift.de](mailto:i.laudan-becker@jugend-stift.de)

Nadzeya Belanovich  
[n.belanovich@jugend-stift.de](mailto:n.belanovich@jugend-stift.de)